

Tagesordnungspunkt

TOP 6: Information der Arbeitslosenberatung der Diakonie Ruhr Mark und des auf Recht e.V

hier: Antrag der SPD Fraktion vom 02.01.2011

Bezeichnung	Inhalt
Sitzung:	<u>24.02.2011</u> SozA/007/2011
Beschluss:	beschlossen
Vorlage:	<u>08/2011-0481</u>

Aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion wurden Frau Thomas und Frau Buchholz von der Diakonie Ruhr Mark eingeladen, um über die Aufgaben und die Arbeit der Arbeitslosenberatung zu berichten.

Frau Buchholz ist Fachbereichsleiterin bei der Diakonie Ruhr Mark. Sie berichtet, dass für die Durchführung der Aufgabe "Arbeitslosenberatung" eine volle Stelle für den Märkischen Kreis eingerichtet worden sei. Die Beratungsstandorte seien zur Zeit Iserlohn und Werdohl.

Frau Thomas ist von Hause aus Juristin und leitet seit November 2009 die Arbeitslosenberatungsstelle in Iserlohn. Sie hilft und unterstützt bei Ihrer Tätigkeit arbeitslose Personen bei rechtlichen Problemen mit dem Jobcenter, der Bundesagentur u.a. Im vergangenen Jahr hatte sie 960 Beratungskontakte. Hieran ist zu erkennen, dass ein hoher Bedarf an diesen Beratungen besteht.

Herr Haas fragt in diesem Zusammenhang nach, ob eine Nutzung des Angebotes auch für Hemeraner Bürger möglich sei.

Frau Thomas gibt an, dass auch in Hemer ein hoher Bedarf an Beratungen bestehe. Sofern dies grundsätzlich gewünscht sei, könnten ggf. auch Sprechzeiten in Hemer angeboten werden. Allerdings bestehe aufgrund ihrer geringen Arbeitszeit diesbezüglich natürlich ein zeitliches Problem.

Herr Schneider fragt an, auf welche Weise die Aufgabenerledigung finanziert werde.

Wie Frau Buchholz angibt, wird die volle Arbeitsstelle durch eine Landesförderung in Höhe von 80% sowie durch Spenden und Einnahmen aus Kirchenprojekten in Höhe von 20% finanziert. Die Stelle sei im Übrigen zunächst bis 31.12.2011 befristet.

Herr Stegbauer fragt nach, ob bei einer Beratungstätigkeit in Hemer Kosten für die Stadt Hemer anfallen würden.

Frau Thomas teilt mit, dass keine Zusatzkosten entstehen würden, sofern die Stadt Hemer entsprechende kostenlose Räumlichkeiten zur Verfügung stellen würde.

Herr Haas regt an durch die Verwaltung prüfen zu lassen, ob Räumlichkeiten für diesen Zweck zur Verfügung stehen.

Frau Thomas weist in diesem Zusammenhang auch auf die Einbindung ehrenamtlicher Strukturen hin.

Herr Susewind fragt nach, ob bei der relativ geringen Stundenanzahl überhaupt zeitliche Kapazitäten für Hemer frei seien.

Frau Thomas weist darauf hin, dass in der Vergangenheit auch Hemeraner Betroffene in die Beratungsstelle nach Iserlohn kamen, um sich dort beraten zu lassen. Insofern liege diesbezüglich kein zeitliches Problem vor.

Herr Schneider fragt an, auf welche Weise die Aufgabenerledigung finanziert werde.

Wie Frau Buchholz angibt, wird die volle Arbeitsstelle durch eine Landesförderung in Höhe von 80% sowie durch Spenden und Einnahmen aus Kirchenprojekten in Höhe von 20% finanziert. Die Stelle sei im Übrigen zunächst bis 31.12.2011 befristet.

Herr Stegbauer fragt nach, ob bei einer Beratungstätigkeit in Hemer Kosten für die Stadt Hemer anfallen würden.

Frau Thomas teilt mit, dass keine Zusatzkosten entstehen würden, sofern die Stadt Hemer entsprechende kostenlose Räumlichkeiten zur Verfügung stellen würde.

Herr Haas regt an durch die Verwaltung prüfen zu lassen, ob Räumlichkeiten für diesen Zweck zur Verfügung stehen.

Frau Thomas weist in diesem Zusammenhang auch auf die Einbindung ehrenamtlicher Strukturen hin.

Herr Susewind fragt nach, ob bei der relativ geringen Stundenanzahl überhaupt zeitliche Kapazitäten für Hemer frei seien.

Frau Thomas weist darauf hin, dass in der Vergangenheit auch Hemeraner Betroffene in die Beratungsstelle nach Iserlohn kamen, um sich dort beraten zu lassen. Insofern liege diesbezüglich kein zeitliches Problem vor.

Im Rahmen des von der SPD-Fraktion gestellten Antrages vom 02.01.2011 stellen die Herren Karnath und Wockelmann den Verein "aufRecht e.V." vor.

Herr Karnath, Rechtsanwalt aus Iserlohn und früherer Leiter der Widerspruchsstelle der ARGE jetzt Jobcenter Märkischer Kreis, stellt den Verein vor. Als vorrangige Aufgaben nennt er Beratung von arbeitslosen Personen, Leistung von Hilfestellung und Beistand für den genannten Personenkreis. In erster Linie liege der Schwerpunkt der Tätigkeit bei Empfängern von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) aber auch Bezieher anderer Sozialleistungen wie bspw. Grundsicherung im Alter oder Renten würden am Rande mitbetreut.

Die Hilfestellung des Vereins wirke oftmals deeskalierend bei den zuständigen Behörden. Die Beratung der erwerbslosen Personen sei eigentlich Angelegenheit der Jobcenter. Die dort tätigen Sachbearbeiter seien jedoch vielfach überlastet und könnten ihrer beratenden Verpflichtung daher nur unzureichend nachkommen. Daher sei eine Inanspruchnahme des Vereins aufRecht e.V. in diesen Fällen möglich und sinnvoll.

Herr Wockelmann berichtet, er sei unentgeltlich für den Verein tätig. Die Beratungen würden zweimal wöchentlich in der Iserlohner Einrichtung "Lichtblick" stattfinden. Darüber hinaus wäre die Begleitung Betroffener zum Jobcenter an der Tagesordnung. Es wäre aus seiner Sicht auch durchaus denkbar, Beratungskapazitäten nach Hemer zu verlegen.

Herr Haas fragt an, ob ggf. eine Zusammenarbeit zwischen dem Verein "aufRecht e.V." und der Arbeitslosenberatung der Diakonie Ruhr Mark in Hemer denkbar sei.

Herr Karnath bejaht diese Frage; eine ergänzende Zusammenarbeit könne er sich durchaus vorstellen.

Herr Haas stellt einen Antrag auf Erarbeitung eines Konzeptes für die Zusammenarbeit zwischen dem Verein "aufRecht e.V." und der Arbeitslosenberatung der Diakonie Ruhr Mark sowie auf Klärung der Raumfrage durch die Verwaltung.

Der Antrag des Herrn Haas auf Erarbeitung eines Konzeptes für die Zusammenarbeit zwischen dem Verein "aufRecht e.V." und der Arbeitslosenberatung der Diakonie Ruhr Mark sowie auf Klärung der Raumfrage durch die Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Diese Seite drucken

[Zum Seitenanfang](#) | [Eine Seite zurück](#)

Software: Sitzungsdienst Session

[Startseite](#) | [Veranstaltungen](#) | [Stadtplan](#) | [Sitemap](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)